Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 62 (1936)

Heft: 44

Artikel: Alle Schweizer-Zoo bleiben während der Schweizerwoche - geschlossen

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-472765

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Alle Schweizer-Zoo bleiben während der Schweizerwoche — geschlossen

weil alle nur fremdländische importierte Tiere beherbergen. Dadurch soll dem Schweizer Gelegenheit geboten werden, die — — einheimischen Rassen besser kennen zu lernen, d. h. zu — studieren; als da sind:

Der Parteibüffel
(existiert in allen Farben)
Der Parlamentsmuni
(produktive und unproduktive)
Das Büroross
(wird erst mit zunehmendem Alter interessant)
Der Pleitegeier
(frisst nur Kleintiere)
Die Hausperle
(Perlen sind doch beinahe Muscheltiere)
Die Grappen
(auch Gofen genannt; noch nicht — kontingentiert)
Der Aff
(weitverbreitetstes Schweizerhaustier, nistet sich mit Vorliebe im — Spiegel ein)
Das Aeffchen
(Eintagsfliege der Sauserzeit)
Die Hyäne
(meist ungezähmtes Haustier)
Die Schlange
(die Junggesellen zu «Männern» macht)
Das Huhn
(ohne Federn; trotzdem es sich absolut nicht für Suppe eignet, wird es ungerechterweise oft — Suppenhuhn genannt)
Die Gans
(die den — Blaufuchs, wenn auch nicht gestohlen, so doch erlistet hat)
Der Esel
(Prachtsexemplare sind auch ins — — Parlamente wählbar)
Die Ente
(die reinste Rasse züchtet die Presse)
Das Schaf
(Schosstierchen resoluter Hausfrauen)
Der Bock
(der uns das Bier liefert)
Der gehörnte Bock
(darf nur von Behörden geschossen werden)
Das Schweinchen
(Glücksgott der — «Ganzhellen»)
Der Ochs
(meist allein am Berge)
Der Blutegel
(im neuen Duden — — Subventionssauger genannt!)
Das Schneehäschen
(oft hübsches, sehr anhängliches Tierchen)
Der Backfisch
(die meisten lieben ihn ungebacken)
Der Goldfisch
(existiert fast nur noch im — Museumsalter)
Der Amtsschimmel
(reitet alles zusammen mit Ausnahme der Krise)
Das Katzli
(am besten im Kino oder auf dem Tanzboden einzufangen)
Die Mücke
(wächst bei guter Pflege zum Elephanten aus)
Die Wassernixe
(enttäuscht vielfach auf dem Trockenen)
Der Brummbär
(gedeiht in Bureau und Familie)
Die Wanze
(bis auf einige freche Exemplare ausgestorben)
Das Steckenpferd
(wirft seinen Reiter sehr selten ab)
Der Tatzelwurm
(zeigt sich auch in der Schweizerwoche — zwar paradox — nur — — Berlinerjournalisten)
Das Herzchäferli
(wenn man glaubt, man hat es, — ist es ausgeflogen)

Aubi

Werden Möbel teurer?

Wenn die vorhandenen Lager geräumt und die Materialvorräte aufgebraucht sind ...

Wenn die zur Fabrikation nötigen Rohstoffe aus dem Ausland neu importiert werden müssen ...

... Dann werden Preiserhöhungen nicht zu umgehen sein. Wann dies eintrifft und in welchem Umfang ist schwer vorauszusagen.

Es liegt jedenfalls nicht in unserer Macht, die Verhältnisse zu ändern.

Ein guter Rat!

Wer es irgendwie kann, sollte Möbel jetzt noch kaufen, bevor Aufschläge eingetreten sind.

Brautleute und Ehepaare,
die sich neu einrichten möchten, finden bei uns ein grosses Lager von über 200 fertigen Zimmern in allen Stilrichtungen und Preislagen. Es ist selbstverständlich, dass wir unsere jetzigen Lager

noch zu den alten, zeitgemäß niedrigen Preisen

verkaufen. Seit über 25 Jahren sind wir bekannt für gute und preiswerte Möbel.

Wir lagern gekaufte Möbel kostenlos auf spätere Termine.

Verlangen Sie unseren Prospekt.

Gebr. Guggenheim
Möbelwerkstätten
Tel. 61.34 und 62.35
Diessenhofen

Die erQuickliche Ecke

Kulinarische Weisheit:

Surrogate im Kaffee ist Wasser im Wein. Ds.

Narok-Kaffee mit echter Crème,
Ist prima, nicht nur angenehm!

Quick das moderne Selbstbedien-Restaurant an der unteren Bahnhofstraße, Zürich